

Antrag auf Festsetzung der einkommensabhängigen Kindertagesstättengebühr

Name des Kindes	Vorname	Geburtsdatum
Anschrift des Kindes		

Name und Anschrift der Kindertagesstätte		Aufnahme am:
Betreuungsart (bitte ankreuzen)	Umfang der Betreuung Std/Woche	Anzahl der wöchentlichen Teilnahmen am Mittagessen:
<input type="checkbox"/> Krabbelstube	Std/Woche	pro Woche
<input type="checkbox"/> Kindergarten	Std/Woche	pro Woche
<input type="checkbox"/> Hort	Std/Woche	pro Woche

Antragsteller/in (Inhaber des Sorgerechts)	<input type="checkbox"/> Vater	<input type="checkbox"/> Mutter
Familiennamen		
Vorname		
Geburtsdatum		
Straße, Hausnummer		
PLZ, Wohnort		
Telefonnummer		
E-Mail Adresse		
Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> getrenntlebend seit:	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> getrenntlebend seit:
Staatsangehörigkeit		
Berufstätig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Student/Auszubildender	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Arbeitgeber		

Im Haushalt leben außer dem o.g. Kind noch weitere unterhaltsberechtigzte Kinder			
Name	Vorname	Geb.-Datum	besucht Kindertagesstätte/Schule

Angaben zum E i n k o m m e n aller Haushaltsangehöriger

Die nachstehende Tabelle ist vollständig auszufüllen und alle Angaben durch entsprechende Nachweise (z.B. Lohn- und Gehaltsabrechnungen inkl. Jahressonderzahlungen, Renten-, Sozialhilfe-, Wohngeld-, Kinderzuschlag-, Elterngeld-, BAföG, Arbeitslosengeld I oder II-Bescheid, Steuerbescheid, Gewinn- und Verlustrechnung – jeweils komplett inkl. Berechnung) zu belegen. Zum Einkommen gehören alle Einkünfte in Geld und Geldeswert ohne Rücksicht auf ihre Herkunft oder Rechtsnatur sowie, ob diese der Steuerpflicht unterliegen, noch ob sie laufend, regelmäßig oder unregelmäßig wiederkehren.

Angaben zum Einkommen in €	Vater	Mutter
<input type="checkbox"/> Lohn/Gehalt (Bruttoeinkommen), Gewinn		
<input type="checkbox"/> Jahressonderzahlungen (Urlaubs- u. Weihnachtsgeld)		
<input type="checkbox"/> Rente		
<input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld		
<input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld II (Hartz 4)		
<input type="checkbox"/> Sozialgeld nach dem SGBXII		
<input type="checkbox"/> BAföG/BAB/Kinderzuschlag		
<input type="checkbox"/> Elterngeld		
<input type="checkbox"/> Wohngeld		
<input type="checkbox"/> Kindergeld		
<input type="checkbox"/> Unterhaltsleistungen/Unterhaltsvorschuss		
<input type="checkbox"/> Einnahmen aus Vermietung/Verpachtung		
<input type="checkbox"/> Kapitalerträge		
<input type="checkbox"/> sonstige Einnahmen: Art:		

Einkommen der Geschwisterkinder und sonstiger im Haushalt lebender Personen (z.B. Lebenspartner/in, Großeltern usw.)

Name, Vorname	Geb.-Datum	Verwandtschaftsverhältnis o.ä.	Art der Einnahme	Betrag

Angaben zu den abzugsfähigen B e l a s t u n g e n (Bitte Nachweise beifügen)

Art der Belastung	monatliche Höhe (€)
<input type="checkbox"/> Warmmiete (ohne Stromkosten)	
<input type="checkbox"/> bei Wohneigentum: Zinsbelastung (keine Tilgung); Versicherungsbeiträge Gebäudeversicherung	
Grundsteuerbescheid, Wasser- und Abwasserbescheid	
Kosten für Schornsteinfeger, Heiz- und Warmwasserkosten	
<input type="checkbox"/> Beiträge Kranken-/Pflegeversicherung	
<input type="checkbox"/> Beiträge Rentenversicherung	
<input type="checkbox"/> Kosten für doppelte Haushaltsführung	
<input type="checkbox"/> Unterhaltszahlungen an unterhaltsberechtigte Personen	
<input type="checkbox"/> Rückzahlung von Bildungskredit (z.B. BAföG)	

Ich versichere mit meiner Unterschrift, dass alle Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen.

Die erforderlichen Nachweise sind beigelegt bzw. werden diese nachgereicht.

Zu Unrecht bezogene Leistungen bzw. zu wenig gezahlte Kindertagesstättengebühren sind von mir nach zu zahlen bzw. zu erstatten.

Mir ist bekannt, dass ich mich durch falsche oder unvollständige Darlegung meiner persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse (Einkommen) des **Betruges** schuldig mache.

Gem. § 60 SGB I (Sozialgesetzbuch I) hat, wer Sozialleistungen beantragt oder erhält:

1. alle Tatsachen anzugeben, die für die Leistung erheblich sind, und auf Verlangen des zuständigen Leistungsträgers der Erteilung der erforderlichen Auskünfte durch Dritte zuzustimmen,
2. Änderungen in den Verhältnissen, die für die Leistung erheblich sind oder über die im Zusammenhang mit der Leistung Erklärungen abgegeben worden sind, unverzüglich mitzuteilen.
3. Beweismittel zu bezeichnen und auf Verlangen des zuständigen Leistungsträgers Beweisurkunden vorzulegen oder ihrer Vorlage zuzustimmen. Satz 1 gilt entsprechend für denjenigen, der Leistungen zu erstatten hat.

Mir ist bekannt, dass ich, wenn ich falsche oder unvollständige Angaben mache, nach § 263 Strafgesetzbuch wegen Betruges strafrechtlich verfolgt werden kann und zu Unrecht erhaltene Leistungen erstatten muss.

Folgende Verpflichtung gehe ich mit meiner Unterschrift ein:

- a) jährlich (bzw. nach Auslauf des Bewilligungszeitraumes) ist ein neuer Antrag mit den erforderlichen Nachweisen abzugeben.
- b) eine Wohnsitzverlegung nach außerhalb der Stadt Gießen muss umgehend mitgeteilt werden.
- c) wenn kein Antrag abgegeben wird, ist die Höchstgebühr zu zahlen.
- d) ggf. zu wenig gezahlte Kindertagesstättengebühren sind nachzuzahlen.

Ich nehme zur Kenntnis, dass aufgrund falscher oder unvollständiger Angaben ergangene Bescheide rückwirkend geändert und die zu zahlenden Gebühren bzw. gewährten Zuschüsse neu berechnet werden.

Ich/Wir erklären hiermit, die vorstehenden Angaben gelesen und verstanden zu haben, besonders im Hinblick auf meine/unsere Mitwirkungspflichten und möglicherweise strafrechtlichen Auswirkungen.

Gießen, _____

Unterschrift Kindesmutter

Unterschrift Kindesvater